

RICHARD GEORG PLASCHKA
HORST HASELSTEINER
ARNOLD SUPPAN

INNERE FRONT

*Militärassistentz, Widerstand und Umsturz
in der Donaumonarchie 1918*

Zweiter Band

UMSTURZ



VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN 1974

INHALT

III. DER AUFLÖSUNG ENTGEGEN

A. BEREITSTELLUNGEN IM SOMMER	9
1. Revision der Assistenzangebote	9
Die Assistenzkompanien bei den Ersatzkörpern	9
Um den Abzug der Felddivisionen	12
Das „Besetzungserfordernis“ des Kriegsministeriums	22
Die Formierung der Ständigen Assistenzbataillone	27
2. Schwelender ziviler Widerstand — geforderte Assistenzen	31
Polska Organizacja Wojskowa in Galizien — Streiks in Ungarn — Raum Krakau; Budapest, Vrdnik, Marosújvár, Nyitra-bánya, Turócszentmárton	31
Neue Alarmdisposition für Wien	37
Streiks und Plünderungen in den Alpen- und Donauländern — Raum Wien, Knittelfeld, Feldbach, Trifail, Idria, Villach, Salzburg	40
Aufbegehren in Böhmen und Mähren — Pilsen, Bolewetz, Mährisch Ostrau, Witkowitz, Mies, Nürschan	49
B. DER KRÄFTEVERZEHR DER DESERTIONEN	54
1. Zwischen Unruhe und Flucht	54
Meuterei bei Marschformationen — Krakau, Wörgl, Zamość, Nowy Sącz, Prag, Dombóvár-Kaposvár	54
Zunehmende Desertion und anlaufende Vorkehrungen	62
Umfassender Ansatz zur Deserteursbekämpfung	66

2. Schwerpunktbereich südslawische Länder	70
Der Deserteurseinsatz der 40. HID	70
Anhaltende Bandenbildungen in Kroatien-Slawonien und Bosnien-Herzegowina	76
Kerngebiete der Grünen Kader	81
3. Deserteure im Gesamtgebiet des Staates	89
Galizien	89
Ungarn, Böhmen, Mähren, Alpenländer	94
Verschärfte Maßnahmen	100
Die Exekution von Kecskemét	103

IV. DURCHBRUCH DER NATIONEN

A. DAS LETZTE AUFGEBOT	106
1. Um die „Minimalbesetzung“	106
Die Frage der Feldtruppen	106
Forcierte Aufstellungen: Ständige Assistenzbataillone und Feldassistentzbataillone	111
Bilanz der Endphase: Stände und Kontakte	116
2. Loyalitäten im Widerstreit	123
Offiziere in Konspiration, Assistenzen in Disziplinschwierigkeiten	123
Stagnierende Propagandaoffensive	131
Ideologische Mobilisierung bis in den Zivilbereich: Arbeiter und Professoren	137
B. DIE ZENTREN FALLEN	142
1. Prag	143
Sozialistischer Vorausversuch	143
Die Initiative der Straße	152
Militärkommando zwischen Einschreiten und Verhandlungsbereitschaft	158
„Tschechisch-nationales Heer in Aufstellung“	168
An den Außenpositionen: Brünn und Mährisch Ostrau	175
2. Zagreb	184
Erste Alarmzeichen in Zagreb und Fiume	184
Massendesertion und Plünderungsexzesse — Otočac, Ogulin, Požega, Brod na Savi, Orahovica, Našice, Osijek, Nova Kapela	190
Im Schatten des Narodno vijeće: Frontwechsel des Militärkommandos	197
Festakt im Sabor	205
Am Rand der Anarchie	211

3. Laibach, Pola, Sarajevo	216
Laibach: „Schmückt Eure Häuser mit Fahnen!“	216
Pola: „. . . Meutererbewegung unmittelbar bevorstehend . . .“	224
Mannschaftskomitees, rote Armbinden, nationale Kokarden	230
Flottenübergabe	235
Sarajevo: „. . . ins solange mein Kaiser ausharrt, muß auch ich ausharren.“	240
4. Budapest	247
Demonstrationen unter Vorzeichen der Linken	247
Militärische Gegenspieler: Soldatenrat und kommandierender General	253
Kettenbrücke: Feuer gegen die Demonstranten	258
„Soldaten, vergießt nicht das Blut Eurer Mitbürger!“	265
Revolution der Herbstrose	270
An den Außenpositionen: Siebenbürgen und Banat	277
Oberungarn: „. . . Ziel ist die Vernichtung der führenden Herrenklasse.“	285
5. Krakau	289
Polska Komisja Likwidacyjna	289
Überrumpelung und Demonstrationen: zwischen Podgórzter Kaserne und Hauptwache	293
Der kommandierende General im Magistrat	297
6. Lemberg, Przemyśl, Lublin, Czernowitz	301
Lemberg: der Zugriff der ukrainischen Soldaten	301
Przemyśl: Militärkommando zwischen Ukrainern und Polen	307
Lublin und Czernowitz	314
7. Wien	316
Die Vorkehrungen des Stadtkommandanten	316
Demonstrationen: „Wir brauchen kein Militär mehr und keine Polizei!“	320
„Die Revolution, die in Rußland begonnen . . .“	324
NACHWORT	329
ANHANG	335
1. Die nationale Zusammensetzung der k. u. k. Armee (Infanterie- und Kavallerieeinheiten) im Mai 1918	335
2. Nationalität und Ergänzungszuständigkeit der Ständigen Assistenzbataillone	353

3. Bei den Ersatzkörpern verwendungsfähige Assistenzkompanien mit sieben Wochen Ausbildung	355
4. Verlegung von Ersatzkörpern im Frühjahr und Sommer 1918 . .	356
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	358
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	362
1. Archivalische Quellen	362
2. Gedruckte Quellen	365
3. Darstellungen	373
PERSONENREGISTER	384
ORTSREGISTER	397
ABBILDUNGEN	413
Verzeichnis	413
Nachweis	415
KARTEN	417
Verzeichnis und Quellenhinweise	417
Inhaltsübersicht beider Bände	418